

Entsorgung von Ionisationsmeldern – im Sinne der Umwelt



Ionisationsrauchmelder haben Ihnen lange Zeit optimalen Brandschutz geboten. Diese sind jedoch in die Jahre gekommen und sollten durch Brandmelder modernster Technologie ersetzt werden. Sie als Betreiber von Ionisationsmeldern sind dafür verantwortlich, dass diese fachgerecht entsorgt werden.

Zeitgemässe Entsorgung

Fachgerecht zu entsorgen bedeutet nicht nur, dass diese den Vorschriften entsprechend demontiert und transportiert werden, sondern vor allem, dass der radioaktive Stoff rückstandsfrei aufbereitet und wiederverwendet wird – Recycling ganz im Sinne unserer Umwelt.

Radioaktive Elemente

Ionisationsrauchmelder enthalten radioaktive Elemente und dürfen nur von Spezialisten entsorgt werden. Der Umgang mit Ionisationsrauchmeldern untersteht strengen gesetzlichen Vorschriften. Für die Demontage, die Lagerung und den Transport von Ionisationsrauchmeldern muss eine Bewilligung des Bundesamtes für Gesundheit vorliegen.

Die Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften liegt bei Ihnen als Betreiber von Ionisationsmeldern. Die zertifizierten Errichter von Brandmeldeanlagen des Verbandes Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen (SES) unterstützen Sie dabei fachkundig.